



**BUNDESVERBAND  
VERWAISTE ELTERN  
IN DEUTSCHLAND E.V.**

Mitglied im PARITÄTISCHEN Gesamtverband

**Der Bundesverband Verwaiste Eltern in Deutschland e.V.  
präsentiert**



Foto: Alexander Bösch

## Siris Reise

### oder Wo ist der Weg zur Ewigkeit?

Musik- und Tanztheater über Abschied, Trauer, Tod und Hoffnung

## Das Ensemble Siris Welt

*Prolog:*

Und der Wind wehte um die Welt. Er vereiste die Berggipfel und strich um die Kronen der Mammutbäume. Er peitschte den Sand durch die Wüsten und ließ die Segel der Boote hängen. Er türmte die Wellen der Ozeane auf, bis sie krachend am Ufer brachen. Er streichelte die Kornfelder und machte aus einem Funken ein riesiges Buschfeuer.

Er wirbelte die Blätter durch den Herbst und spielte mit den Schmetterlingen. Er strich um die Grabsteine auf den Friedhöfen und brachte die Äolsharfe zum Singen. Er begleitete die Zugvögel in weit entfernte Kontinente und zerzauste die Haare der Kinder..."

aus „Siris Reise oder Wo ist der Weg zur Ewigkeit?“ Karin Grabenhorst 2010

Aus dem Blickwinkel einer kleinen Seele über Abschied, Trauer, Tod und Hoffnung nachdenken? Öffentlich ins Gespräch kommen, zur Enttabuisierung dieser LEBENSTHEMEN beitragen? Die jugendlichen Darstellerinnen und Darsteller des „Ensemble Siris Welt“ machen es uns vor und nehmen uns mit auf Siris Reise – eine Vision, geboren bei einem Glas Rotwein mit Hauke Scholten, dem musikalischen Leiter unseres Ensembles. Eine Vision, die – nachdem ich die Geschichte geschrieben hatte – mit den Jugendlichen und durch den Schauspieler und Choreografen Alexander Hauer lebendig wurde. Die mit der Komposition von Paul Bialek, unseren eigenen Liedern und den Kostümen von Kerstin Peters-Bindernagel zu diesem Musik- und Tanztheater wurde, wie es in der vorliegenden Aufzeichnung und Bearbeitung von Axel Hildebrand als DVD zu sehen ist.



Foto: Björn Buder

Sie schlägt mit Siris Geschichte die Brücke zu meiner Arbeit mit trauernden Eltern und Geschwistern, denn immer wieder begegnen mir diese berührenden Bilder und Vorstellungen darüber, wo ihre Kinder /Geschwister jetzt sind – verbunden mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen in der Ewigkeit. Im Zusammenwirken mit eigenen Lebenserfahrungen und meiner philosophischen Grundhaltung ist die überkonfessionelle Geschichte entstanden, in der Siri die Ewigkeit sucht und auf Gefährten trifft, die ebenfalls mit ihren weltlichen, philosophischen und religiösen Fragen unterwegs sind. Mit dem Wind kommen sie zum Großen Ginkgo, „älter als die Zeit“, und erkennen: “(!)... in einer Welt, in der nichts verloren geht, keine Asche und kein Sternenstaub, kein Blatt, kein Wassertropfen und kein Sandkorn ... wie sollte da wohl die Liebe verloren gehen?“(!)

Mein tiefer Dank gilt allen genannten und ungenannten Mitwirkenden, Förderern, Sponsoren und Beteiligten, den trauernden Eltern und Geschwistern und unseren Familien!

Herzlichst

Ihre Karin Grabenhorst, Autorin und Projektkoordinatorin



Fotomontage: Björn Buder

**Die Darstellerinnen und Darsteller** - Mitglieder der ev.-ref. Jugendchöre „Die Lerchen“ und „Turmfalken“ aus Neuenkirchen und Bremen-Rekum:

Annik Addicks \* Dominik Behnke \* Lia Bindernagel \* Jasmin Bohlmann \* Luisa Bolz \* Alisa Flierbaum \* Sascha Gramberg \* Gianluca Grossi \* Marcel Hausmann \* Madita Jaschik \* Ronja Jaschik \* Melina Kersten \* Louisa Lang \* Jule Lüken \* Rick Meyer \* Saskia Meyer \* Christoph Mues \* Swantje Mues \* Dana Neumann \* Sara Neumann \* Frauke Schröder \* Marijke Schröder  
Jana Tappert \* Katharina Wagner \* Joana Warrelmann \* Jan Wiechmann \* Joana Wiesner  
Sprecherin: Karin Grabenhorst

**Das Orchester:**

1. Violine: Paul Bialek \* 2. Violine: Ingrid Richter \* Viola: Ximena Espinosa Fernández  
Cello: Kate Green \* Harfe: Dorota Kowalczyk \* Querflöte: Ute Stemberg \*  
Klavier: Hauke Scholten

**Chorarbeit und Musikalische Leitung: Hauke Scholten**  
**Orchestermusik-Komposition: Paul Bialek**

**Kostüme: Kerstin Peters-Bindernagel**

**Bühnenassistenz: Anneke Bargheer \* Beratung und Begleitung: Anka Stellmann**

**Bühnenarbeit und Regie: Alexander Hauer**

**Kamera: Axel Hildebrand \* Melanie Bruckner \* Klaus Stawecki**

**Bildregie und Schnitt: Axel Hildebrand**

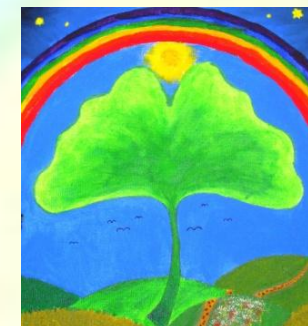


Bild: Joana Wiesner



**BUNDESVERBAND  
VERWAISTE ELTERN  
IN DEUTSCHLAND E.V.**

Mitglied im **PARITÄTISCHEN Gesamtverband**

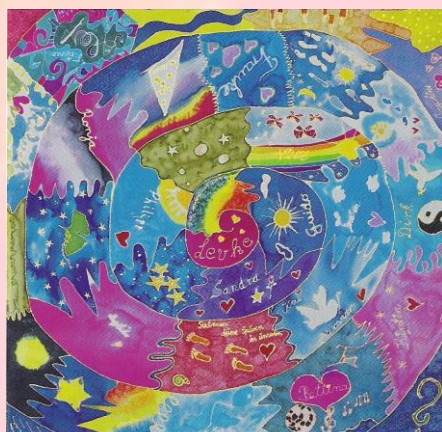
## Der Bundesverband Verwaiste Eltern in Deutschland e. V. (VEID)

Etwa 20.000 Kinder und Jugendliche sterben jährlich in unserem Land. Zurück bleiben Mütter, Väter, Geschwister und Großeltern in anhaltenden Lebenskrisen. Der Trauerweg nach dem Verlust von Kindern ist ein besonderer, scheint doch die Welt aus den Fugen geraten und ein Naturgesetz auf den Kopf gestellt worden zu sein. Der Tod des eigenen Kindes ist das Unfassbarste, was Eltern widerfahren kann.

Auch im Freundeskreis des Kindes, in der Schule, der Sport- oder Musikgruppe löst ein solches Geschehen meist einen Schock aus. Wir wissen aber aus Erfahrung, dass Altersgefährten des Kindes den Erwachsenen oft ermutigende Vorbilder im Umgang mit der Trauer sein können, wenn man ihnen von Anfang an mit Aufrichtigkeit begegnet.

Das zeigt auch die Aufgeschlossenheit der jugendlichen Mitwirkenden des „Ensembles Siris Welt“, deren Lebensfreude bei gleichzeitiger Einfühlsamkeit auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausstrahlen möge. Wir freuen uns deshalb ganz besonders über die vielfältige Annahme und Unterstützung des Projekts, dem wir eine weitere glückliche Reise wünschen.

Der Bundesverband Verwaiste Eltern versteht sich als Ansprechpartner für alle Anliegen von Familien, die ein Kind verloren haben. Er koordiniert und vernetzt als Dachverband etwa 400 Selbsthilfegruppen und Vereine verwaister Eltern im gesellschaftlichen Leben und betreut damit etwa 55.000 Betroffene.



Gedenkbild „So weit vor deiner Zeit“, Gemeinschaftsarbeit trauernder Eltern, Geschwister, Angehöriger und Freunde verstorbener und durch Gewalt ums Leben gekommener Kinder



Siri, die kleine Seele,

geht auf Reisen. Eine Reise, auf der schon so viele Kinderseelen unterwegs sind, ohne zu wissen, wohin die Reise geht und was danach kommt.

Wir, ihre Eltern und Geschwister, hoffen, all unsere geliebten Kinder, Brüder und Schwestern mögen solche Erfahrungen machen wie die kleine Siri. Die so vieles entdeckt und nicht allein ist.

Wir Zurückgebliebenen im Hier und Jetzt spüren die Verbundenheit mit unseren Kindern und Geschwistern. Durch das gemeinsame Netzwerk der Verwaisten Eltern und Geschwister in Deutschland bahnen wir Wege, die hilfreich für Betroffene, aber auch für die Menschen sind, die offen und sensibel trauernden Familien gegenüber stehen – auch über Landesgrenzen hinaus!

Siri zeigt, wie Wege entstehen – und auch, wie wichtig es ist, das Leben wieder zu spüren, mit unseren Kindern im Herzen.

In enger Verbundenheit,  
Ihre Petra Hohn

Mutter von Carsten  
1.Vorsitzende

Bundesverband Verwaiste Eltern in Deutschland e.V.



So weit vor deiner Zeit...

wenn ich diesen Titel lese oder das Lied höre, werde ich berührbarer in meiner erinnernden Liebe – Trauer, bin ich dankbar für acht gemeinsame Jahre mit meiner Tochter Levke, die am 6. Mai 2004 entführt und ermordet wurde.

Im Mai 2004 brach für mich eine neue Zeitrechnung an und mein bisheriges Leben gab und gibt es nicht mehr. Der Verein „Verwaiste Eltern und Geschwister Bremen e.V.“ gab mir Unterstützung, den Rahmen zum Austausch mit anderen betroffenen Eltern und später als 1.Vorsitzende (2007-2009) die Möglichkeit, diesen für andere betroffene Eltern und Geschwister zu schaffen.

Die Arbeit an der Basis im Mit- und Füreinander zeigte mir, wie wichtig es ist, das Thema Tod und Trauer in unserer Gesellschaft zu enttabuisieren, Grenzen überschreitend zu arbeiten. Mein Wunsch ist: Möge auch „Siris Reise oder Wo ist der Weg zur Ewigkeit?“ dazu beitragen.

Als Botschafterin für das Projekt „Siris Reise oder Wo ist der Weg zur Ewigkeit?“ verbleibe ich

mit innigsten Grüßen und in Verbundenheit  
Ulrike Straßheim mit Levke im Herzen

Die DVD **Siris Reise oder Wo ist der Weg zur Ewigkeit** ist ein gemeinsames Projekt des Bundesverbandes Verwaiste Eltern in Deutschland e.V und des Ensembles Siris Welt. Sie wurde aufgenommen am 04.09.2010 bei einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem **Ambulanten Kinderhospiz Jona** im Kulturzentrum Schlachthof, Bremen.

Wir danken unserer Schirmherrin Luci van Org und ihrem Ehemann Axel Hildebrand für ihr tolles Engagement, ohne das wir die Idee nicht hätten verwirklichen können, und der



für die finanzielle Förderung zur Herstellung der DVD!

Unser Dank gilt auch den Sponsoren musica sacra, der Diakonie und Aktion Mensch. Sie haben „Siris erste Schritte“ möglich gemacht und uns bis hierher mit auf dem Weg begleitet!

Leipzig/ Bremen, 2011

### Kontakte:

Bundesverband Verwaiste Eltern in Deutschland e.V. (VEID)

An der Verfassungslinde 2

04103 Leipzig

Tel. 0341 / 9468884

E-Mail: [kontakt@veid.de](mailto:kontakt@veid.de)

[www.veid.de](http://www.veid.de)

Spendenkonto: Verwaiste Eltern in Deutschland e.V.

Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00

Konto-Nr. 83 21 100

SIRIS Welt/Karin Grabenhorst:

Frühpädagogin/Kunst- und Kreativitätstherapeutin

Projekte über Abschied, Trauer, Tod und Hoffnung

Seminare, Vorträge, Fortbildungen

[spiegelungen@karin-grabenhorst.de](mailto:spiegelungen@karin-grabenhorst.de); Tel.04202 50 48 22

[www.siris-reise.de](http://www.siris-reise.de)

**Herstellung und Vertrieb: Santiago Verlag, Joachim Duderstadt, 47574 Goch**

**GEMA**

**Alle Urheber- und Leistungsrechte vorbehalten. Kein Verleih! Keine unerlaubte Vervielfältigung, Vermietung, Aufführung, Sendung!**